

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 249. Donnerstag den 22. October 1868.

Bekanntmachung.

Control-Versammlung pro 1868 betr.

Die diesjährigen Herbst-Control-Versammlungen für die beurlaubten Mannschaften, sowohl der Reserve als Landwehr des Stadtkreises Wiesbaden finden im Hofe der Infanterie-Kaserne, wie folgt statt:

am 23. October er. Nachmittags 3 Uhr

für Diejenigen, deren Vatersnamen mit dem Buchstaben A bis einschließlich F anfängt;

am 24. October er. Vormittags 9 Uhr

für Diejenigen, deren Vatersnamen mit dem Buchstaben G bis einschließlich O anfängt;

am 24. October er. Nachmittags 3 Uhr

für Diejenigen, deren Vatersnamen mit dem Buchstaben P bis einschließlich Z anfängt.

Die zur Disposition ihres Truppenheils Beurlaubten oder zur Disposition der Ersatz-Behörden Entlassenen müssen ebenfalls erscheinen.

Besondere Ordre für jeden Beurlaubten der Reserve und Landwehr zu diesen Control-Versammlungen zu erscheinen, erfolgt nicht, sondern dient diese Bekanntmachung als Befehl für jeden Einzelnen.

Wiesbaden, den 20. October 1868.

Königliche Polizei-Direction.

Schfried.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Heinrich Scherf zu Sonnenberg ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Montag den 16. November l. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachteils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

523

Wiesbaden, den 14. October 1868.

Königliches Amtsgericht IV.

Bekanntmachung.

Die Reinigung der Bett- und Handwäsche für die Kasernements hier und zu Viebrich soll für das Jahr 1869 den Mindestfordernden übertragen werden, wozu ein Licitations-Termin auf

Montag den 26. d. M. Vormittags 10 Uhr

im Geschäftslocal der unterzeichneten Verwaltung, Rheinstraße Nr. 25, anberaumt ist, woselbst auch die Bedingungen täglich eingesehen werden können.

Wiesbaden, den 20. October 1868.

Bekanntmachung.

Montag den 26. October c., Vormittags 10 Uhr anfangend, sollen an Ort und Stelle an der städtischen Wasserleitung durch den District Mausebeck der Oberförsterei Platte nachstehende Holzquantitäten öffentlich versteigert werden:

- 4 eichene Stämme mit 34 Cubitfuß,
- 13 Stück eichene Wellen,
- 1 Klafter buchenes Scheitholz,
- 2 " " Brügelholz,
- 113 Stück buchenes Keiserwellen,
- 1 1/4 Klafter buchenes Stockholz.

Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht.

Fasanerie, den 19. October 1868.

Der Königliche Oberförster.

467

v. Wylleben.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 22. d. Mts., Morgens 9 Uhr anfangend, sollen im Hause des Herrn H. Kruthoffer bei der Dietenmühle gegen Baarzahlung versteigert werden: feine Salon- und Phantasie-Möbel, Lampen, Betten, Schränke, 2 Ausziehtische, Haus-, Küchen- und Gartengeräthe ic.

Täglich von 10—12 Uhr zu besichtigen, inzwischen auch aus der Hand zu kaufen.

Wiesbaden, den 19. October 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 28. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen in dem Kimmel'schen Saale, Kirchgasse Nr. 8 dahier, verschiedene Haus- und Küchengeräthschaften ic., wobei Tische, Stühle, Sessel, Kanape's, Kommoden, Schränke, Nachttische, Spiegel, Betten, Bilder, Bücher, Christofle-Löffel und -Gabeln, Silbergegenstände u. s. w. gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 21. October 1868. Der Bürgermeister-Adjunkt.

20075

Coulin.

Bekanntmachung.

Aus der Saatschule der Gemeinde Rambach kann eine Parthie junger Ahorn-Pflanzen verkauft werden. Kaufliebhaber wollen sich an den Herrn Oberförster Weber dahier oder an den Unterzeichneten wenden.

Rambach, den 19. October 1868.

Der Bürgermeister.

105

Wintermeyer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts werden Donnerstag den 22. October l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände:

- a) 1 Garnitur Möbel (Plüsch), 1 Ruhebett, 1 Rollstuhl, 1 Kleiderschrank, 1 Mahagonischrank, 2 Nachttische, 1 Waschtisch, 1 Spiegel, 4 große Vorhänge,
- b) 2 Betten, 1 Canapé, 1 Commode, 1 Canape, 6 Stühle, 1 Consolschrankchen, 1 runder Tisch, 1 Küchenschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 20. October 1868.

Der Executor.

535

Belte.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier sollen Donnerstag den 22. October l. J. Nachmittags 3 Uhr folgende Mobilien, nämlich:

- 1) 1 Sopha, 3 Stühle, 1 Sessel, 1 kleine Kommode, 3 große und

2 kleine Vorhänge, zu den ersteren 3 Gallerien, 1 Fußschemel, 3 Teppiche und 2 Bilder,

2) 1 sehr werthvolles Oelgemälde versteigert werden.

Wiesbaden, den 21. October 1868.

Der Gerichts-Executor.

553

Fassel.

Notizen.

Heute Donnerstag den 22. October, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung von Wein, Liqueur, Glas, Porzellan &c., in dem Hause Wilhelmstraße 11. (S. Tgbl. 248.)

Versteigerung von feinen Salon- und Phantasie-Möbeln, Haus-, Küchen- und Gartengeräthschaften, in dem Hause des Herrn Kruthoffer bei der Dietenmühle. (S. heutiges Blatt.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung von 5 Omnibuspferden, an dem Bureau der Rheindampfschiffahrt in Diebrich. (S. heutiges Blatt.)

Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Biegelkohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

Emil Willms, Marktplatz, im Rathhaus.

NB. Der Ausladeplatz ist an der sog. Döfenbach in Diebrich. 18346

Römerberg 21 werden Kleider gemacht, sowie Bazararbeit angenommen unter prompter und reeller Bedienung. Auch wird daselbst zum Bügeln angenommen.

Louise Lendle, geb. Berghof. 20065

Damenkleider werden geschmackvoll und billig angefertigt Faulbrunnenstraße 10, Parterre rechts. 20057

Möbilen aller Art, als: vollständige Betten mit Sprungfederrahmen und Rohhaarmatrizen, Weißzeug, Betttücher, Plumeaux und verschiedene Wirthschaftsartikeln, als Buffets, Eiskasten &c., ferner Canapés Stühle &c. sind aus der Hand zu verkaufen bei

19761

Christian Scherer, Mauritiusplatz 1.

Wegen Abreise ist billig zu verkaufen ein gut zugerittenes Pferd, auch zum Fahren brauchbar. Näheres Emserstraße 20a. 18885

Zum Vorbereitungsunterrichte für die Schule werden zu einem 5½-jährigen Knaben Waischüler aus anständigen Familien gesucht. Näheres Rheinstraße 22, Parterre. 20058

Die Bücher, welche im Cursus des Herrn Dr. Hildebrand für Einjährige gebraucht werden, sind zu haben Röderallee 28. 20066

Eine Gausfrismaschine mit allen nöthigen Walzen ist zu verkaufen Burgstraße 3. 20052

Langgasse 21 bei Friedrich Burt sind Kartoffeln in großen und kleinen Quantitäten zu haben. 20051

Sommerstraße 4 sind Wegzugs halber ein neuer Küchenschrank, eine Bettstelle mit Sprungfedermatratze u. sonstiges Hausgeräthe billig zu verk. 20065

Zwei Krantländer sind billig zu verkaufen Mauergerasse 9. 20047



Heute treffen wieder ganz frisch ein: Schellfische, Cabliau, Seezungen, Seelachs, Hechte, Aale, Kieler und Holländer Bückinge, Kieler Sprott.

Einladung.

Sämmtliche Herren Schneidermeister, sowie Gehülfen ladet freundlichst zu dem am Sonntag den 25. October Abends 7 Uhr im Bürgersaale stattfindenden Balle ein
Das Comité. 20071

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch beehre mich die ergebene Anzeige zu machen, daß ich unterm Heutigen Metzgergasse 27 ein

Spezerei- & Colonialwaaren-Geschäft

eröffnet habe, und werde stets bemüht sein durch eine billige und reelle Bedienung das Vertrauen eines geehrten Publikums zu erwerben.
20064 Hochachtungsvoll

Lud. Unkel Wwe.

Chr. Maurer, Langgasse 2,

empfiehlt sämtliche Kurz- und Modewaaren zu billigt gestellten Preisen.
495

Billig!

Billig!

Billig!

	von	12 fr. an
Beizzeuge	12	fr. an
Barchent	19	"
ganz wollene Flanelle	22	"
halb	13	"
Doppelzeug	12	"
Baumwoll-Schürzzeuge	12	"
Cattun	10	"
Möbelcattun	12	"
Gedruckt	11	"
Hosenzeuge	14	"
Kleiderstoffe	8, 10 u. 12	"
Weissen Shirting	8	"
Doppel-Lüstre in allen Farben	16	"
Graue und braune Lama	40	"
Lederleinen	12	"
Baumwolltuch	11	"

zu haben bei

J. Astheimer, 32 Kirchgasse 32. 18122

Originale und Copien von Zeichnungen aller Art, zu Bunt- und Weißstickerien, Namen, Soutage-Verzierungen zu Damen Garderoben etc., sind stets vorrätig und werden nach Wunsch gefertigt von **Amalie Scheuer**, Faulbrunnenstraße 10. 10981

Ein großes Büffet und 1 Etagère sind zu verk. Hainernweg 7. 16201

Ostsee-Süssbückinge

empfehlen
19968

J. & G. Adrian, Marktstraße 36,
vis-à-vis der Hirschapotheke.

Fromage de brie

19937

bei F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Rindfleisch 1. Qualität

per Pfund 14 fr. ist von heute an fortwährend zu haben bei

19031

A. Bär, Steingasse 13.

19918

Rindfleisch,

erste Qualität, per Pfund 14 fr. bei

J. Bär, Mauritiusplatz 3.

Fettes Hammelfleisch

per Pfund 10 fr. ist fortwährend zu haben bei

M. Baum, Neugasse 13. 19893

Hammelfleisch 1. Qualität

per Pfund 12 fr. bei

C. Leck, Ellenbogengasse 11. 19951

Hammelfleisch per Pfund 12 fr.

(beste Qualität) bei

A. Bär, Steingasse 13. 20066

Thüringer Schmalz,

beste Qualität, empfiehlt

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 19937

Necht englische Regenröcke

und Stulpen empfiehlt

Fr. Becker, Sattler, Spiegelgasse 1. 19932

Die Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen in allen Putzarbeiten, sowie auch im Kleidermachen nach neuester Façon und unter Zusage reeller und prompter Bedienung.

19967

Cath. Kamberger,

Nr. 18 Röderallee Nr. 18, Parterre.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen im Anfertigen aller Putzarbeit in und außer dem Hause.

20067

Mina Kirchhoff,
Schwalbacherstraße Nr. 55.

Von einer New-Yorker Verlagshandlung habe ich den Auftrag erhalten, eine englische Uebersetzung meiner „Klavierunterrichtsbücher“ veranstalten zu lassen. Die Haupt-Bedingung hierbei ist die, daß der Uebersetzer ein Amerikaner sei, einige musikalische Kenntnisse besitze. Sollte in hiesiger Stadt Jemand in der Lage sein, hierauf reflectiren zu können, so bitte ich um gefällige Mittheilung. Sprechstunden nur Vormittags in meiner Wohnung (Friedrichstraße 32).

19981

Aloys Hennes. 20063

Landhäuser, Sonnenbergerchauffee, sowie gutgelegene Geschäftshäuser sind zu verkaufen durch

Ph. Seebold, Taunusstraße 9. 17866

Von heute an sind sehr schöne gepflückte Äpfel billig zu haben auf dem Markt.

19981

Ein tannener Waschtisch ist billig zu verkaufen bei

Carl Rossel, Marktstraße 12. 20059

Webergasse 33. **Friedr. Kässberger,** Webergasse 33.

Lederfabrikant,

empfehlte sein Lager in allen Sorten Leder in reeller Waare und billigster Berechnung.

19920

Römerberg 6, H. Kind, Römerberg 6,

empfehlte seine selbstverfertigten Schuhwaaren, schön und dauerhaft gearbeitet, zu billigen Preisen; auch werden Bestellungen nach Maß, sowie Reparaturen pünktlich besorgt, und bittet um geneigten Zuspruch.

19816

Condensirte Milch,

Lait condensé,

Condensed Milk,

empfehlte **A. Schirg, Schillerplatz 2.**

527

Das Haupt-Depôt für Nassau



Kaisert. Königl. Oesterr. Regie-Tabak-Fabrikate und echter von der Regie importirter Havanna-Cigarren der renommirtesten Fabriken der Havanna, sowie



die Niederlage des General-Depôts

für den Zollverein Kaiserlich Französischer Tabaksmannufacturen befinden sich in Wiesbaden Webergasse 23 bei

11406

Moritz Schäfer.

Ofenschirme

in Auswahl bei

L. Kallbrenner, Friedrichstraße 10.

19214

Traubenzucker und Rosinen, sowie sämtliche zur Veredlung des Weins sich eignenden Zucker, empfehlte

Jos. Berberich.

19496

Einnachständer

verschiedener Größe sind zu haben bei

K. Blum, Küfer, Wellritzstr. 25.

19716

Pfandhaus-Commissionen werden, wie schon seit Jahren, unter größter Verschwiegenheit besorgt. Auf Verlangen werden die Pfandgegenstände auch im Hause abgeholt durch Frau Petri, Langgasse 23.

19458

Schön gelegene Villen und Landhäuser, sowie sehr gut gelegene, rentable Stadt- und Geschäftshäuser sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch die Agentur von **F. Baumann, Friedrichstraße 18.**

19905

Zum einjährigen Militärdienste bereitet vor

19941

H. Erbe, Feldstraße 8.

Hochstätt 2 ist ein feiner Mozartflügel zu verkaufen.

19843

Bachsteine

im Meiler pro Mille 8 fl. 30 kr. zu verkaufen. Näh. Adelhaidstraße 6.

17993

Gut holländische Möbelpolitur, um alle Möbel billig und mit geringer Mühe glänzend polirt herzustellen — à Fl. 4 Sgr. zu haben bei

A. Flocker, Webergasse 17.

461

Wilhelmine Rührig's praktisches Frankfurter Kochbuch, 3. Aufl.
1045 Kochrecepte mit wissenschaftlicher Einleitung nach Liebig & Moleschott
von Dr. med. H. Walther in Offenbach a. M., geb. 1 fl. 12 kr. bei
Jurany & Hensel in Wiesbaden 433

Steinerne Einmachkänder und Töpfe in allen Größen empfiehlt billigt
Wilh. Hofmann, Michelsberg 2. 13439

Die Billardfabrik von F. Leimer jun.,
H. Schwalbacherstraße 9, empfiehlt ihre Billard in Holz- und Schieferplatten,
sowie sämtliche Utensilien. Aufträge nach Auswärts werden schnellstens
effectuirt. 19327

Ich empfehle mich in allen vorkommenden Fayencearbeiten, im Umsetzen
von Porzellanöfen und im Repariren; auch werden Bestellungen für neue
Ofen freundlichst entgegengenommen.
F. Riefstahl, Fayencearbeiter, Kapellenstraße 1. 14355

Die Holzhandlung
von **Phil. Carl Rumbler** in Sachsenhausen
bei Frankfurt a. M.

empfehlte ihr Lager von trockenen Eichen-, Kiefern-, Buchen-, Kappel-,
Linden-Dielen, resp. 1", 1 1/4", 1 1/2", 2", 2 1/2", 3" und 4" dick geschnitten,
ferner 16' lange, 1" dicke Lannenborde und Eichenwerkzeitholz. 433

Die von der Königl. Regierung genehmigte 155. Frankfurter Stadt-
Lotterie bietet in 6 Klassen eingetheilt 14,000 Gewinne von 2mal 100,000,
50,000, 1mal 25,000, 2mal 20,000, 2mal 15,000, 2mal 12,000,
2mal 10,000, 6000, 5000 rc. und außerdem 7000 Freiloose.

Zur Ziehung 1r Klasse am 9. & 10. December kostet das ganze
Loos 3 Thlr. 22 Sgr., 1/2 Loos 1 Thlr. 22 Sgr., 1/4 Loos 26 Sgr., welche
unter Zusicherung prompter Bedienung empfiehlt
Pläne gratis. Der Hauptcollecteur

19714 **Jacob Strauss** in Frankfurt a. M.

Die I. Düngerausfuhrsgesellschaft

empfehlte sich zur geruchlosen Entleerung von Abtrittsgruben von heute an zu
folgenden sehr ermäßigten Preisen:

1 Faß	à 1 fl.,
2 Faß	à 48 kr.,
3 Faß	à 40 kr.,
4, 5 und 6 Faß	à 32 kr.,
7 bis 9 Faß	à 24 kr.,
10 bis 12 Faß	à 20 kr.,
12 Faß und mehr	à 18 kr.

Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden: H. Weil,
Kerstraße 21, Aug. Momberger, Moritzstraße 7, Ad. Blum, Rhein-
straße 34, J. Dörr, Dohheimerstraße 18, Georg Faust, Schwalbacher-
straße 15, Chr. Thon, Neugasse 14, H. Heus, Friedrichstraße 7, H. M. Burt,
Herrnmühlgäßchen 4, und H. Dörr, Monnergasse 15. 529

Frankfurt, den 20. October. Bei der heute fortgesetzten Ziehung 6. Klasse der
154 Frankfurter Stadtlotterie fielen auf Nr. 19320 4000 fl., Nr. 5885 2000 fl., Nr. 19989
9137 7421 17099 14942 1315 und 6100 je 1000 fl., Nr. 5597 25391 2674 10435 und
6373 je 300 fl.

Tages-Kalender.

Das Museum der Alterthümer
ist während des Winters geschlossen.
Die Bibliothek und das Lesezimmer
des Gewerbevereins
(Kleine Schwalbacherstraße 2a)
ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags
und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Aus-
nahme der Sonntag- und Donnerstag-
Nachmittage, geöffnet.

Heute Donnerstag den 22. October.

Curiaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 3 Uhr: Concert.
**Allgemeiner Vorschuss- und Spar-
Cassen-Verein.**
Abends 8 Uhr: Vorstandssitzung.
Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8 Uhr: Gesang und deutsche
Sprache.

Tägliche Posten vom 15. October.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.
Frankfurt (Eisenbahn).

Morg. 6³⁰, 8³⁰, 11, 12. Morg. 7³⁵, 10¹⁰, 11³⁰.
Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵, Nachm. 12³⁵, 3¹⁵, 4³⁰,
6³⁰, 8³⁰, 5¹⁰, 7³⁵, 10¹⁰.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.
Schwalbach, Diez (Eilwagen).

Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morgens 6³⁰. Morg. 11¹⁵.
Nachm. 2¹⁵, 5. Nachm. 4³⁰. Fahr-
Nachm. 7³⁵. post.

Morg. 6³⁰, 7⁴⁵. Morg. 11¹⁵. Brief-
11¹⁵. Nachm. 3¹⁵, 6⁴⁰. post.
Nachm. 2¹⁵, 3, 5. 9 Uhr.

7⁴⁵. Briefp. b. Rüdesheim.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.

Morgens 8³⁰. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 8³⁰, 10. Nachmittags 3¹⁵.

Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3⁴⁵, 8³⁰, 10 Morgens 7³⁵, 11³⁰.

Turnverein.
Abends 9 Uhr: General-Versammlung in
der Maderhöhle.

Männergesangverein.

Abends 8 Uhr: Probe bei S. Schirmer.

Synagogen-Gesangverein.

Abends 8¹⁵ Uhr: Probe.

Katholischer Kirchenchor.

Abends 8¹⁵ Uhr: Probe in der Schule
auf dem Markte.

Königliche Schauspiele.

Heute Donnerstag: 13. Vorstellung im

Winter-Abonnement. Gastdarstellung

des Herrn Coloman Schmidt, vom

Stadttheater zu Frankfurt a. M. Die

Stimme von Portici. Große heroische

Oper mit Ballet in 5 Akten. Nach dem

Französischen. Musik von Auber.

*** Masaniello.. Herr Coloman-Schmidt.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 11³⁰.

Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8²⁵, 11³⁰.

Nachmittags 2⁴⁰, 6⁴⁰, 9.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Singerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Köln u. über die feste
Rheinbrücke bei Coblenz.

Lahn- u. Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6³⁰, 8³⁰, 11³⁰.

Nachm. 12, 2¹⁵, 3⁴⁵, 5³⁰.

Abends 6³⁰, 8³⁰.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁵, 10¹⁰, 11³⁰, 12³⁵.

Nachmittags 3¹⁵, 4³⁰, 5³⁰.

Abends 7³⁵, 10¹⁰.

*) Schnellzüge.

Frankfurt, 20. October.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 49	— 51	fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 54	— 56	"
20 Frsch.-Stücke	9 " 29	— 30	"
Russ. Imperiales	9 " 50	— 52	"
Preuss. Friedr. d'or	9 " 58 ¹⁵	— 59 ¹⁵	"
Dulaten	5 " 37	— 39	"
Engl. Sovereigns	11 " 54	— 58	"
Preuss. Cassenscheine 1 "	44 ⁷⁵	— 45 ¹⁵	"
Banknot. in Gold	2 " 27	— 28	"

Wechsel-Course.

Amsterdam 100 ¹⁵ S.	104 ¹⁵ G.
Berlin 105 ¹⁵ S.	104 ¹⁵ G.
Köln 105 ¹⁵ S.	104 ¹⁵ G.
Hamburg 87 ¹⁵ S.	
Leipzig 105	
London 119 ¹⁵ S.	104 ¹⁵ G.
Paris 94 ¹⁵ S.	
Wien 102 ¹⁵ S.	
Disconto 3 ¹⁵ S.	

(Mit 2 Bellagru.)

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(I. Beilage zu No. 249)

22. October 1868.

Bekanntmachung.

Die directe Lieferung von Brod und Fourage für die Truppen in den nachstehend bezeichneten Garnisonen für das Jahr 1869 soll im Wege des öffentlichen Submissions-Verfahrens, dem sich erforderlichenfalls eine Licitation anschließen soll, verdingen werden. Zu diesem Behufe wird ein dieseitiger Deputirter die nachstehenden Termine abhalten:

Da m.	Termins-Stunde.	Termins-Ort.	Es kommt zur Verdingung.
20. October	10 Uhr Vormittags	Frankfurt a. M. Geschäfts-Local des Proviant-Amts	Die Brodverpflegung für Frankfurt a. M.
21. "	do.	Hanau auf dem Rathhause	Die Brod- und Fourage-Verpflegung für Hanau
22. "	11 Uhr "	Homburg v. d. S. do.	do. für Homburg v. d. S.
26. "	10 " "	Wiesbaden do.	do. für Wiesbaden u. Diebrich
27. "	10 " "	Diez do.	do. für Diez und Odenstein
28. "	10 " "	Weilburg do.	do. für Weilburg
29. "	9 " "	Marburg do.	do. " Marburg
30. "	9 " "	Fritzlar do.	do. " Fritzlar
31. "	10 " "	Eisenach do.	do. " Eisenach
2. Novemb.	10 " "	Coburg do.	do. " Coburg
3. "	10 " "	Hildburghausen do.	do. " Hildburghausen
4. "	10 " "	Meiningen do.	do. " Meiningen
6. "	9 " "	Jena do.	do. " Jena
7. "	10 " "	Weimar do.	do. " Weimar
9. "	10 " "	Gotha do.	do. " Gotha
10. "	9 " "	Hersfeld do.	do. " Hersfeld
11. "	10 " "	Fulda do.	do. " Fulda
12. "	10 " "	Rotenburg do.	do. " Rotenburg
14. "	2 Uhr Nachmittags	Arolsen do.	do. " Arolsen und Mengringhausen

Geeignete Unternehmer, welche sich über Lieferungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auszuweisen vermögen, insbesondere ortsangesehene Bäcker und Oekonomen, werden aufgefordert, ihre schriftlichen Offerten, und zwar für jeden Garnison-Ort besonders, versiegelt mit der Aufschrift „Submission auf Brod- und Fourage-Lieferung pro 1869“ bis zur Terminsstunde, für Frankfurt a. M. an das Königliche Proviant-Amt daselbst, für die übrigen Garnison-Orte an die

betreffenden Bürgermeister-Aemter franco einzusenden, und sich demnächst im Termin einzufinden.

Bei angemessenen Forderungen wird der Zuschlag im Termin ertheilt.

Die Offerten sind in Thalern und Silbergrößen auf einen festen Preis für ein Brod à 5 Pfund 18 Loth und für den Centner Hafer, Heu und Stroh zu richten.

Nachgebote bleiben unberücksichtigt.

Die Lieferungs-Bedingungen sind in unserm Bureau, bei dem Proviant-Amt in Frankfurt a. M. und bei den betr. Bürgermeister-Aemtern zur Einsicht ausgelegt.

Cassel, den 26. September 1868.

Königliche Intendantur des 11. Armee-Corps.

Vorstehende Bekanntmachung wird mit dem Bemerken veröffentlicht, daß die für Wiesbaden und Diebrich einzureichenden versiegelten Offerten vor dem auf den 24. October Vormittags 10 Uhr im Rathhause dahier anberaumten Termine hieselbst entgegengenommen werden.

Wiesbaden, den 9. October 1868. Der Bürgermeister.

Canz.

Mobilen = Versteigerung.

Montag den 26. I. M. und die darauf folgenden Tage, Morgens 9 Uhr anfangend, werden in dem Versteigerungslocal des Unterzeichneten, Kirchgasse No. 17, wegen Aufgabe einer großen Restauration und Gartenwirthschaft folgende Gegenstände gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, als:

12 große und 18 kleinere runde Gartentische,
15 große und 20 kleinere viereckige Gartentische,
150 eiserne Gartenstühle mit Holzfüßen neuester Construction,
250 Gartentabourets, 25 verschiedene Gartenbänke,
25 Gartenlampen mit Glasglocken,
12 große Salontische, 9 Regal, 9 Kugeln,
112 Rohrstühle in Kuchholz,
3 große Spiegel mit Goldrahmen, 6 Sophas mit Lederüberzug,
3 große Lustres, 1 gutes Clavier,
1 vorzügliches Billard nebst allem Zubehör,
68 Tafeltücher mit 600 Servietten,
300 Thee- und Kaffeeservietten,
eine große Parthie Tafel-, Thee- und Kaffeeservicen in Porzellan, Christoffel und Britannia,
eine große Anzahl Wein-, Bier- und Wassergläser,
ferner 10 Dkd. ganz neue Löffel, Messer und Gabeln, Christoffel,
10 " Dessertlöffel, -Messer und -Gabeln, Christoffel,
10 " Kaffeelöffel,
50 Stück sehr schönes Kupfergeschirr,
schließlich verschiedenes Bettwerk, 1 Eisasten, verschiedene Oefen, Kleider-, Glas- und Küchenschränke, sowie sonstiges Hausgeräthe.

Montag den 26. I. M. wird mit dem Gartenmöbel begonnen, Dienstag den 27. I. M. Tafelgedecke, Glas, Porzellan &c.

486

C. Lehendecker, Kirchgasse 17.

Pferde = Versteigerung.

Donnerstag den 22. October l. J. Vormittags 10 Uhr werden in Diebrich an dem Bureau der Rheindampfschiffahrt 5 kräftige Omnibuspferde im Alter von 5—9 Jahren öffentlich versteigert.

19851

Der Herr Dr. juris E. Leisler jun. II. ist mein
General-Bevollmächtigter.

20056

H. Kruthoffer.

Grüne Kräuterläse

in feinsten Qualität, frisch eingetroffen bei

19708

C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

Austern, Astrachan-Caviar,

sowie Strassburger Gänseleberpasteten sind fortwährend in frischester Waare
zu haben bei

C. Acker. 18529

Feinste Gothaer Cervelatwurst

empfehlen J. & G. Adrian, Marktstraße 36 vis-à-vis Hirschapotheke. 20048

Frische Seemuscheln, sowie

Whistable Austern

empfiehlt

A. Schirg, Schillerplatz 2. 20027

Frische Göttinger Cervelatwürste

empfiehlt

A. Schirmer, Markt 10. 19817

Rindfleisch, erste Qualität, per Pfund 14 kr.,

Lammfleisch, " " " " 12 "

Kalbsteisch, " " " " 14 "

ist fortwährend zu haben bei

M. Baum, Neugasse 13. 19551

Frish gekochtes Solperfleisch

19780

bei Metzger Hartmann, Saalgasse 4.

1. Qualität Schwarzbrot 16 kr.,

Kornbrot 15 "

19212

bei J. Brand, Tannusstraße 17.

Schöne Zwetschen- und Birnenstämmlchen, sowie alle Arten Ziersträucher
sind zu haben bei J. G. Hofmeyer, Römerallee 4. 20040

Platterstraße 1 ist ein schöner, großer, antiker Kleiderschrank zu verkaufen,
welcher einstens von Kaiser Joseph II. benutzt wurde. 20043

Eine Hobelbank, 3 Schraub- und 3 Ketlböcke, sowie noch sonstiges
Schreinerwerkzeug sind zu verkaufen Vehrstraße Nr. 5. 20026

Ein Küferkarrn, Borde, Latten, Doppelbiele, Schalterbäume und 1- und
2schlößige Bettstellen sind billig zu verkaufen Hochstraße 22. 20017

Zwei große, neue, eiserne Jalousie-Läden und ein kleiner Herd sind zu
verkaufen Heidenberg 19. 20032

Schwalbacherstraße 10a ist ein Krautständer zu verkaufen. 19990

Die „Annalen des Vereins für Nassauische Alterthumskunde und Geschichts-
forschung“ sind billig abzugeben Emserstraße 22. 20008

Mädchen können das Waschnähen und Zuschneiden der Damenkleider gründ-
lich erlernen; auch findet ein Mädchen dauernde Beschäftigung im Nähen.

20019

L. Geiger, kleine Schwalbacherstraße 5. 00

Vorläufige Anzeige! N E U E R C L U B.

Sonntag den 1. November:

20028

Erstes Abonnements-Concert mit Ball.

Männergesang-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr: Probe im „Saalbau Schirmer“.

146

Pompier-Corps.

Die Abendunterhaltung des Pompier-Corps findet Samstag den 31. October im „Saalbau Schirmer“ statt. Die Liste zur Einzeichnung ist bereits in Circulation, worauf die Mitglieder aufmerksam gemacht werden.

20042

Das Commando.

Armen-Verein.

Durch Herrn Kaufmann F. W. Käsebier erhielten wir von Herrn Rentner A. Wagenheim dahier die Summe von 20 fl., welches wir herzlichst dankend hierdurch anerkennen.

Für den Vorstand: **Stähely.** 88

Ich ersuche Jeden, der noch Forderungen an mich hat, mir — in so fern dies nicht schon geschehen — vor dem 25. d. M. Rechnung zukommen zu lassen.

20056

H. Kruthoffer.

**Native Austern,
ächt russ. Caviar,
Elb-Caviar,**

Westph. Pumpernickel,

empfehlen

J. & G. Adrian, Marktstraße 36,

20048

vis-à-vis der Hirschapotheke.

Bwetschenlatwerge

vorzügliche Qualität bei

J. Haub, Mühlgasse.

20012

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich bei Herrn Heinrich Burd, Herrnmühlgasse 4.

19411

Elisabeth Smaal, Hebamme.

Ofenseken und -puken wird schnell befördert von

19338

Gilbert, Hochstätte 16.

Verschiedene, noch fast neue Bücher, in dem landwirthschaftlichen Institute „Hof Gelsberg“ eingeführt, sind sehr preiswürdig zu verkaufen Mainzerstraße 28, Parterre.

20016

Gartenlaube, Ueber Land und Meer, Illustrierte Welt, Stadtglocke, Omnibus, Didaskalia, Affisenverhandlung vom Idsteiner Congreß, Staatsumwälzungen von 1847 und 1848 von Streckfuß, Ulrich's Landes- und Kirchen-Geschichte von Nassau, sind gebunden zu verkaufen. Näh. Exped.

19996

Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch**, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 19357

Englischen Unterricht. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 16700
German Lessons.

Gründlicher Unterricht im Französischen wird von einer Französin billigt erteilt. Näheres Röderallee 26, 2 Treppen hoch. 18472

Appel à la jeunesse studieuse
méthode grégorienne. 19313

Français, anglais et allemand enseignés par une élève du Fondateur de la **Méthode grégorienne**. Succès assuré en **trois mois** si l'élève se soumet entièrement aux exigences **mécaniques et gymnastiques** de cette ingénieuse méthode. S'adresser Taunusstrasse 2.

English, French & German taught on the Gregorian system Taunusstrasse 2. 19227

Privatunterricht im Französischen, Deutschen und in sonstigen Schulfächern wird erteilt Kirchgasse 13, Parterre links. 18901

A. Weissner, Pianist,

ausgebildet am Conservatorium in Stuttgart, erteilt gründlichen Unterricht im Clavierspiel und Consak (in deutscher und englischer Sprache).

Beliebige Aufträge werden entgegengenommen von den Herrn Ed. Wagner, Musikalienhandlung, M. Stillger, Häfnergasse 18, sowie in meiner Wohnung, Röderallee 26, Parterre. 19413

Laden-Veränderung.

Vom 13. October an befindet sich mein

 **Färberei-Geschäft** 

nicht mehr Langgasse No. 23, sondern

Schützenhofplatz

im Hause des Herrn **Feix**.

19231

J. N. Freis.

Meine Wohnung befindet sich von heute an Nerostrasse 10 eine Treppe.

18692 **F. Michaelis, Chirurzt 1. Klasse.**

Getragene Kleider

werden angekauft Kirchhofsgasse 5.

528

Beeidigter Leibhansmaler **W. Hack** wohnt Häfnergasse 11.

531

Getragene Herrn- u. Damenkleider kauft Gerhard, Neugasse 2.

531

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten hiesigen Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unterm Heutigen Friedrichstraße 28 neben der Polizei eine

Metzgerei

eröffnet habe. Ich verkaufe

1. Qualität Rindfleisch per Pfund 14 fr.,

" " Kalbfleisch " " 14 "

" " Hammelfleisch " " 10 "

und halte mich bei reeller Bedienung zur geneigten Abnahme bestens empfohlen.

20044 **A. Baum Wwe.**

Heinrich Berges, Metzgergasse 30,

empfehlen sein wohlaffortirtes Lager fertiger Herren-, Damen- und Kinderschuhen und Stiefeln, sowie Filzschuhe und beste Qualität Gummischuhe in allen Größen. 20025

Jakob Kleber, Heidenberg 40,

bringt sein Schuhmachergeschäft dem geehrten Publikum nochmals in empfehlende Erinnerung. (S. No. 247 d. Bl.) 19888

Goldlitz

zum benähen der Baschli's bei G. Wallenfels, Langgasse 33. 20037

Warme wollene Strümpfe und Socken, Leibbinden und Kniewärmer für Herrn, Damen und Kinder, empfiehlt

525 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

Karl Röhrig, Tapezierer,

wohnt „Goldgasse No. 8“.

Gefällige Bestellungen nehmen entgegen;

Herr Kaufmann W. Weber, Goldgasse Nr. 8;

Frau Berwaller Nebendorf, Stiftstraße Nr. 3. 19943

Man sucht zu mäßigem Preise einen gut heizbaren Porzellanofen zu kaufen. Adressen nebst Preis bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 20036

Nerostraße 18 im Hinterhaus sind Harzer Kanarienvögel, mit oder ohne Käfig, zu verkaufen. 20011

Eine Wirthschaft ist zu verpachten. Näheres zu erfragen bei Kaufmann A. Schramm. 19914

Ein gespieltes Stuttgarter Tafellavier ist zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Wellrichstraße 18, eine Stiege hoch. 18728

empfehlst billigst

Eiserne Bettstellen

Fried. Knauer, Neugasse No. 9. 529

Meine reich assortirte

Fabrik-Niederlage von Gardinen

jeglicher Art, erlaube ich mir einem geehrten Publikum angelegentlichst zu empfehlen.

Gediegene Waare zu festen Fabrikpreisen.

NB. Bestellungen für den Herbst nehme ich jetzt an, zu welchem Behufe eine reiche Muster-Collection zu Diensten steht.

12742 **G. W. Winter, 5 Webergasse 5.**

Liebig's Fleisch-Extract,

13689

Liebig's Extract of Meat Company, Limited, London.

Haupt-Niederlage bei A. Schirg, Schillerplatz 2.

Niederlagen bei J. Assmann, Kranzplatz; A. Cratz, Langgasse 39; Gottfr. Glaser, Metzgergasse 5; Dr. Hoffmann, Hirschapotheke, Marktstraße 27; Dr. Lade's Hofapotheke, Langgasse 15; Amtsapotheker Schellenberg, Langgasse; H. Sulzer, Burgstraße; A. Vietor, Dogheimerstraße 14; W. Vietor, Marktstraße 38.

Aquarellfarben

feinster Qualität, desgleichen in Tuben einzeln und in Blechkasten mit Palette, sehr gute Schülerfarben à 1, 2 u. 4 kr., feinste Aquarellpinsel, Skizzenbücher, Zeichenpapier, Zeichenbleistifte 2c. 2c. empfiehlt billigst

541

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Bergmann's Bahnseife und Bahnpasta,

weltbekannt und allgemein beliebt à Stück 18 und 24 kr. bei

527

Anton Schirg.

Empfehlung.

Marktstraße 24, 3 Stiegen hoch, werden Herrenkleider neu angefertigt, verändert und gereinigt. 531

Kammerjäger **Mandt** wohnt Marktstraße 12 und empfiehlt sich im **Verzugen allen Angeziefers.** 7636

Ein sehr rentables und frequentes dreistöckiges, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignetes **Wohnhaus** nebst neugebautem Seitenbau ist Familienverhältnisse wegen sofort zu verkaufen. Näh. Exped. 14941

Ein in gesunder Lage gelegenes **Wohnhaus** mit 2 Gärten ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Exped. 10371

Gechlumpfte **Schafswolle** bei **Sebastian**, Langgasse 16. 13598

Einrahmungen für Photographien, Kupferstiche, Delbilder, Stickerien 2c. 2c. empfiehlt billigst **C. Schellenberg, Goldgasse 4.** 451

Lohtuchen sind wieder fortwährend per Hundert 48 kr. zu haben bei **Fr. Kässberger**, Webergasse 33. 13692

Zur gefälligen Beachtung.

Kleider, Mäntel, sowie alle in die Damengarderobe einschlagende Artikel werden geschmackvoll und billig angefertigt Langgasse 8, 1 Stiege links. 19568

Hautes Nouveautés de Paris.

Von meiner Reise zurück, empfehle ich nunmehr mein reichhaltiges Lager in Pariser Hüten, Hauben, Roben, Paletots etc. zur geneigten gefälligen Abnahme.

19886

G. Ph. Kässberger, Hoflieferant.

Tuffsteine

erster Qualität, sehr leicht und trocken (Neuwieder Fabrikat), zu außergewöhnlich billigem Preise. Proben und Preisangabe bei

19678

Aug. Engel, Taunusstraße 2.

Anerkannt billig zu verkaufen!

Platterstraße 1 alle Arten Möbel für den bürgerlichen Hausstand: Tische, Stühle, Bettstellen, Kleider- und Küchenschränke, Spiegel, Deckbetten und Matratzen, sowie Canapés und Nähtische; auch werden alte Möbel gegen neue in Tausch genommen. 19060

Brennholz

zum Heizen und Anzünden wird in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Klaf-tern, sowie in jeder beliebigen kleineren Quantität, ganz nach Wunsch geschnitten und gespalten, billigst franco ins Haus geliefert durch

W. Gail, Dogheimerstraße 29.

19447

Dampfsägemühle.

Steingasse 13

sind fortwährend Rohhaar- und Seegrasmatrassen, Deckbetten, Kissen, gesteppte Strohsäcke und Bettfedern billig zu haben. A. Bär. 19031

Lehrstraße 1 werden Putzarbeiten in und außer dem Hause angenommen. 19831

Meine Wohnung befindet sich von heute an im Hause des Hrn. Panterbach, Marktplatz 3. Babette Hoffmann, Kleidermacherin.

Dieselbst werden auch alle Nähmaschinenarbeiten angenommen. 19929

Ein Flügel ist sehr billig zu verkaufen Ellenbogengasse 11. 19951

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (II. Beilage zu No. 249) 22. October 1868.

„Saalbau Nerothal“.

Samstag den 24. October l. J.:

Musikalische Abend-Unterhaltung

des
Gesangvereins „Liederkranz“

unter Direction des Herrn J. P. Stengel.

PROGRAMM.

1. Abtheilung.

1. „Gebet vor der Schlacht“, Chor von Storch.
2. „Die Thräne“, Lied ohne Worte, für Horn mit Pianofortebegleitung von Rücken.
3. „Na das heißt doch Conrage!“ Couplet.
4. „Gott grüße Dich!“ Chor von Girschner.
5. Lied des Wolfram aus „Tannhäuser“ von R. Wagner.
6. „Das läppert sich zusammen“, Couplet.
7. „Sangeslust“, Lied für Tenor von Alois Hennes.

2. Abtheilung.

1. „Jagdchor“ von Rücken.
2. „Im tiefen Keller“, Lied ohne Worte, für Horn und Pianoforte.
3. „Ach Herr je!“ Couplet.
4. „Ade du lieber Tannenwald“, Chor von Esser.
5. „Der Blinde“, Lied für Bariton von Keller.
6. „Da kommen wir auch noch hin!“ Couplet.
7. „Champagnerlied“, Chor von Schröter.

Hierauf:

TANZ.

Karten für Herrn à 18 fr., Damen à 12 fr., sind zu haben durch die Mitglieder und Abends an der Cassé. — Anfang 8 Uhr.

Hierzu ladet freundlichst ein

Der Vorstand des Gesangvereins „Liederkranz“.

NB. Auf Obiges Bezug nehmend, erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich an diesem Abend nebst guten Weinen und Speisen auch ein vorzügliches Glas Bier verabreiche.

Achtungsvoll

J. P. Hebinger.

Samstag den 24. d. M. Abends 8 Uhr Versammlung im Felsenkeller
(Tannusstraße).

Samstag den 24. d. M. Abends 8 Uhr Versammlung im Felsenkeller
(Tannusstraße).

Tagesordnung:

Gründung eines Allgemeinen deutschen Bauwerksvereins.

20068

Der Bevollmächtigte: Wilhelm Otto.

bon

Magazin:
Hess. Eisenbahn.

F. Braun

Wohnung:
Luisenplatz Nr. 6.

Liefert

- | | | | |
|----|-------------------------|-----------------------------------|--------------|
| 1. | Qualität Ofen-Kohlen | per Waggon à 200 Ctr. = 60 Malter | 90 fl. |
| | desgleichen | per Fuhre à 6 Malter | 9 fl. 30 fr. |
| 1. | Qualität Schmiedekohlen | per Fuhre à 6 Malter | 11 fl. — fr. |
| 2. | do. do. | " " à 6 " | 10 fl. — fr. |
| 1. | do. Saarkohlen | " Centner | — fl. 35 fr. |
| 1. | do. Stückkohlen | " " | 1 fl. — fr. |
| 1. | do. Buchen Scheitholz | per richtiges Klasten | 24 fl. — fr. |
| | desgleichen | geschnitten und kleingehackt | 28 fl. — fr. |

Netto comptant fret ins Haus.

Ferner empfehle noch Rothholz, ein vorzüglicher Brand für Porzellan-Ofen, ebenso Holzohlen per Centner 2 fl.

Länggasse A. Harzheim, Länggasse 2.

Gäßhaus der Langgasse und des Michelsbergs,

empfiehlt in dauerhafter, preiswürdiger Waare:

Gestrichte und gewobene wollene Sachen,

rothe und weiße Leibjaden,

baumwollene Unterhosen und Unterjacken.

19676

Pferdedecken

in großer Auswahl, sowie gute Schafwolle für Decken und Röcke empfehle
billigst
Reinhard Thoma, Marktstraße 6. 20050

Reinhard Thoma, Marktstraße 6. 20050

Frau **Bücher**, Ellenbogengasse 5, bringt ihre **Kaffee- und Speisewirth-**
schaft in empfehlende Erinnerung. 20062

20062

Ein gutes Klavier

ist wegen Mangel an Raum billig zu vermiethen. Näheres Expedition. 20049

Rangliste 29 ist 1 Theke, 6 Glaslasten und 2 Stager zu verb. 20014

Ein gebrauchter 4sitziger **Wagen** ist zu verkaufen. R. Louisestraße 1. Z. 039

Ein Acker nahe bei der Stadt ist zu verpachten. Näheres bei Frau B ü c h e r,
Ellenbogenasse 5. 20062

20062

Wellritzstraße 8 ist eine große Hundehütte zu verkaufen.

20031

Sehr gute Sorten rauhshälige, gelbe, rothe und blaue Kartoffeln, sowie
Kauskartoffeln sind in jedem Quantum zum Marktpreis zu haben Stein-
gasse 35. 19707

19707

Elastischer Gesundheits-Krepp

in Seide, Wolle und Seide, ganz Wolle und in Baumwolle.

Von **S. & J. Baer** in Zofingen, Schweiz.

Jacken, Hemden, Unterbeinkleider, Leibbinden etc.

für Herren und Damen, in allen Größen und Qualitäten.

Diese Gewebe sind in wenigen Jahren allgemein bekannt geworden und braucht es hiemit keiner weiteren Anpreisung. Wenn von den berühmtesten Ärzten, besonders in letzter Zeit, die Hautthätigkeit in erste Linie gestellt wird, um nicht nur die Gesundheit zu unterhalten, sondern oft als einziges Mittel zur Herstellung derselben aus schweren und langwierigen Leiden, so ist das Krepp-Gewebe eine durch die Ärzte anerkannte, ausgezeichnete Hilfe hierzu.

Stoffe von Flanell leisten nicht das Gleiche, im Gegentheil verweichlichen sie die Haut und machen sie für jede Temperatur-Änderung nur empfindlicher, filzen und füllen sich bald mit Schweiß, so daß die Ausdünstung gehemmt wird und somit eher gesundheits-schädliche Einflüsse entstehen.

Der Krepp, sei er von Seide, von Wolle oder von beiden gemischt, ist sehr dauerhaft, erzeugt auf der Haut ein angenehmes, belebendes Gefühl, befördert die Schweißbildung, indem er den Ausdünstungen freien Durchzug gestattet, und hält somit die Hautporen stets offen; zudem läßt er sich leicht reinigen und geht hierbei nicht ein, wie die gestrickten Stoffe, sondern bleibt sich stets gleich. Er ist das wirksamste Veränderungsmittel für Rheumatismen. Wer einmal Krepp-Unterkleider getragen hat, wird nicht mehr zu Flanell oder gestrickten Stoffen greifen.

Das Reinigen der Kreppstoffe geschieht mittelst allmählig heißer werdendem Seifenwasser und nachheriges Ausplühen in lauem Wasser. Starles Reiben ist nicht zulässig und auch nicht nöthig. Fügt man dem Seifenwasser etwas Salmiakgeist zu, so geht die Reinigung um so leichter von staten. Es versteht sich von selbst, daß wegen dem Kreppbild nicht geglättet werden darf.

Bei gehöriger Vorsicht sind diese Gesundheits-Krepp ungemein dauerhaft.

Dépôt bei **J. Herz**, Langgasse 8e.

Strohmatten-Fabrik.

Hierdurch bringe ich zur allgemeinen Kenntniß, daß ich dem Herrn **Georg Zeiss** den Verkauf meiner Strohmatten für Wiesbaden und Umgegend übertragen habe.

Ich empfehle dieselben für Fußböden in Kirchen, Zimmern, Gängen, Treppen, (sog. Läufer) in Comptoirs und Läden, Thürbekleidung u. s. w. Besonders empfehlenswerth für Badeanstalten. Die Matten werden in jeder beliebigen Größe angefertigt.

Herr **Gg. Zeiß** hat stets eine Qualität Muster zur Ansicht und beliebe man sich an denselben zu wenden.

Mußbach im October 1868.

F. J. Dochnahl.

Bezugnehmend auf obige Annonce bin ich jeder Zeit gerne bereit, Auskunft über diesen sehr nützlichen Artikel zu ertheilen, sowie Aufträge entgegenzunehmen.

Wiesbaden im October 1868.

Georg Zeiss,

19601

obere Webergasse 32.

Ausfederkämme, Gold-, Horn- und Lava-Kopfspangen, Frisir- und Staubkämme, Lockenwickel und alle Parfümerien empfiehlt

525

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Turn-Verein.

Donnerstag den 22. October des Abends präcis 9 Uhr findet in dem Vereinslocale „zur Muckerhöhle“ eine General-Versammlung mit folgender Tagesordnung statt.

1) Berathung über Abhaltung des Stiftungsfestes.

2) Vereinsangelegenheiten.

419

Der Vorstand.

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch beehre mich die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich heute hierselbst Langgasse No. 29 eine Handlung in

Material-, Farb- & Colonialwaaren
eröffnet habe.

Durch reelle und billige Bedienung hoffe ich das Vertrauen meiner geehrten Abnehmer dauernd zu erwerben und empfehle mein Unternehmen dem geneigten Wohlwollen eines hiesigen Publikums.

Wiesbaden, 21. October 1868.

Hochachtungsvoll

2C020

Ed. Weygandt.

Winter-Artikel,

als: **Seelenwärmer, Kaputzen, Colliers, Kinder-Röckchen** etc., **Unterhosen** und **Jacken** von 36 kr. an und höher, empfiehlt zu den billigsten Preisen **P. Peaucellier**, Michelsberg 8.

Aecht englischen Waterproof
in allen Farben und Qualitäten empfiehlt billigst

Chr. Julius Schröder,

19945

No. 8 große Burgstraße No. 8.

Zur gefälligen Beachtung.

Alle Weißzeug-Nähereien in feinsten Hand- und Maschinenarbeit (Doppelsteppstich), besonders Herrenhemden nach Maß, sowie Damen-Leibwäsche zu Ausstattungen werden schnell und billig angefertigt; auf Verlangen auch mit der Maschine nebst Arbeiterin in's Haus, Langgasse 8, 1 Stiege links.

19568

Tanzschuhe

für Kinder empfiehlt

G. Schäfer, Goldgasse 1. 19809

Ruhrkohlen bester Qualität, sehr stückreich, sind vom Schiff zu beziehen bei **Carl Bedel jun.**, Schachtstraße 7.

Bestellungen können auch gemacht werden bei den Herren **G. Bach**, Nerostraße 38, **Fr. Feiz**, Geisbergstraße 2, und **E. Jäger**, Langgasse 16. 18830

Ruhrkohlen.

Ofenkohlen bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen. 17905

Fr. Bourbonus, Emserstraße 13a.

Ruhrkohlen

vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst.

19980

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen,

besten Qualität, können vom Schiff an der Ochsenbach wieder bezogen werden. 19891

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Ruhrkohlen,

Ofen-, Schmiede- und Stückkohlen, direct aus dem Schiff, bei 17193

J. K. Lembach in Viebrich.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Stückkohlen

in stets frischer Qualität, empfiehlt 14551

G. D. Linnenkohl,

Ecke der Ellenbogengasse 15 — Nerostraße 48.

Füllöfen

mit und ohne Mantel, gewöhnliche Heiz- und Kochöfen in Auswahl und billig bei

19213

L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10.

Ofenputzer Jakob

wohnt Friedrichstraße 32.

19712

Leere weingrüne Fässer,

ganze, halbe, viertel &c. Stück sind auf dem Neuen Geisberg zu verkaufen. 19851

Eine Französin empfiehlt sich zu Conversationsstunden und zum Vorlesen. Näheres Mauergasse 1, 2 Treppen hoch. 19795

Eine Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Damenkleidern, Blousen, Paletots &c. unter Zusicherung solider Arbeit und billigen Preisen. Näheres Kapellenstraße 37, Hinterhaus. 19539

Entlaufen ein großer, grauer Hühnerhund mit braunen Flecken und braunem Stern auf dem Kopfe. Gegen gute Belohnung wolle man denselben nach Mainz, Schillerstraße 25, zurückbringen. 20046

Verloren.

Am Dienstag Abend wurde im Locale des Herrn Restaurateurs Sulzer ein braunseidener Regenschirm irrtümlich mitgenommen und dafür ein baumwollener von gleicher Farbe stehen gelassen. Man ersucht den alten Herrn, den mitgenommenen Schirm beim Portier des Nassauer Hofes gegen den seinigen umzutauschen, gegen Ersatz der Inserationsgebühren. 20078

Verloren wurde von der Schwalbacherstraße durch die Langgasse bis in's Nerothal ein Ohrring mit kleinen Steinchen. Gegen Belohnung abzugeben in der Kaltwasser-Anstalt Nerothal. 20033

- Ein Lehrmädchen in ein Putzgeschäft gesucht. Näheres Expedition. 19152
Mädchen finden lohnende und dauernde Beschäftigung in der
Wiesbadener Stanisol- & Metallkapsel-Fabrik. 19746
Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen. Wo, sagt die Exped. 19808
Ein ordentliches Mädchen kann nach Umständen das Kleidermachen unent-
geltlich erlernen Louisenstraße 19. 20030
Eine im Kochen erfahrene Person sucht Beschäftigung. Näheres Wellritz-
straße 10 im 3. Stock. 20035

Stellen-Gesuche.



Gesucht.

- Ein anständiges Mädchen, welches perfekt
bügeln kann, sowie im Nähen und Serviren
erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht
baldigst eine Stelle. Näheres zu erfragen Kapellenstraße 7 im
Hinterhause. 20084
Ein braves Dienstmädchen wird auf gleich gesucht kleine
Webergasse 5 im 3. Stock. 20013
Ein fleißiges Mädchen sucht eine Stelle. Näheres Taunusstraße 9. 19784
Es wird ein Mädchen gesucht, welches gut bürgerlich kochen kann und sich
der Hausarbeit mitunterzieht. Guter Lohn wird zugesichert. Näheres in der
Expedition. 19844
Ein Mädchen aus anständiger Familie sucht eine Stelle zur Stütze der
Hausfrau oder bei einer einzelnen Dame. Näheres zu erfragen Faulbrunnen-
straße 1, 3 Treppen hoch. 20023
Eine perfekte Köchin sucht bei einer noblen Herrschaft eine Stelle. Näheres
Expedition. 20034
Ein williges Mädchen sogleich gesucht Schwalbacherstraße 39. 20064
Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen kann und etwas Hausarbeit
übernimmt, sucht eine Stelle bei einer stillen Familie. Dasselbe kann sogleich
eintreten. Näheres im Paulinenstift. 20057
Ein gewandtes, kräftiges Küchenmädchen wird gesucht. Näheres zu erfragen
Banggasse 41. 20055
Eine gesunde Schenkamme wird gesucht. Näheres Expedition. 19926
Ein Kindermädchen von 16—18 Jahren wird gesucht Mauergasse 10. 19913
Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht,
wird gesucht. Näheres Kirchgasse 10, zwei Stiegen hoch. 20005
Ein evangelisches Mädchen vom Lande, welches noch nicht hier in Dienst
war, wird gesucht. Zu erfragen in der Expedition. 19824
Ein Mädchen auf gleich gesucht Adolphstraße 6, Parterre. 19273
Ein ordentliches Mädchen wird auf gleich in Dienst gesucht. Näh. Exp. 19936
Ein Mädchen, welches das Kochen versteht, kann sogleich in Dienst treten
Emserstraße 25, 1 Stiege hoch. 20061
Ein Mädchen, das nähen, waschen und bügeln kann und in allen häuslichen
Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle Faulbrunnenstraße 2, 2. Stock. 20058
Durch das Commissions-Bureau von F. Weimer, Faulbrunnenstraße 1,
wird für ein deutsches Haus in Paris ein Diener, ein Tafelbedier, ein Kammer-
diener, ein Kutscher, eine deutsche Köchin und eine Bonne gesucht. 20018
Für Schneider! Mehrere tüchtige Arbeiter finden dauernde Beschäftigung
Banggasse 21. Auch sind daselbst $\frac{1}{2}$ Duzend Mohrstühle zu verkaufen. 20067
Ein junger, gefälliger, militärfreier Mann (20 Jahre alt) sucht eine Stelle
als Kutscher, Diener, Hausbursche u. und kann sogleich eintreten. Näheres
Römerberg 15 im 2. Stock. 20038
Moritzstraße 7 wird ein tüchtiger Schweizer gesucht. 19890

Schneidergesellen,

gute Rockarbeiter, finden dauernde Beschäftigung bei

M. Seckbach. 20060

Ein Lehrling wird auf ein Comptoir gesucht. Näheres Expedition. 19903

Ein junger Bursche vom Lande wird als Ausläufer gesucht Marktstr. 36. 19968

Lehrling gesucht. Ein junger Mann kann die Handlung erlernen. Näh. Exped. 19384

Ein Schreinerlehrling wird gesucht. Näh. Adelhaidsstraße 5. 13825

Ein Junge kann das Schneidergeschäft erlernen bei

A. Hilge, Langgasse 45. 18739

Ein braver Junge kann das Schlossergeschäft erlernen Kirchgasse 15a. 19545

7-8000 fl. Vormundschaftsgelder auf Grundstücke auszuleihen. Wo, sagt die Expedition. 19330

Ein Logis mit Werkstätte, in Mitte der Stadt wird auf Januar zu miethen gesucht. Gefällige Offerten beliebe man unter Chiffer N. B. 101 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 19889

Bleichstraße 10 ist eine möblirte Stube zu vermieten, auch kann Kost dazu gegeben werden. 20060

Helenenstraße 12 ist ein einfach möblirtes Zimmer zu vermieten. 19744

Helenenstraße 24 Bel-Etage sind möblirte Zimmer zu vermieten. 19107

Kapellenstraße 4 Bel-Etage

ist eine für sich abgeschlossene, gut möblirte Wohnung, ein großer Salon, Ess- und 4 Schlafzimmer, Küche, Mansarde etc., für den Winter zu vermieten und gleich zu beziehen. 19200

Sanssouci (maison meublée),

Ecke der Lang- und Webergasse,

im 1., 2. und 3. Stock sind möblirte Wohnungen von 4-5 Zimmern mit Porzellanöfen versehen und elegant möblirt zu vermieten. (Café. Thé. Déjeuners.) 19986

Langgasse 4 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 20059

Langgasse 29 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör, sofort auch später zu vermieten. 20014

Louisenstraße 10 sind 3 möblirte Zimmer an Damen zu vermieten. 19232

Querstraße 1 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 20041

Rheinstraße 19 ist eine abgeschlossene Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche etc., möblirt zu vermieten und in den Nachmittagsstunden einzusehen. 18523

Ecke der Röder- und Taunusstraße 41 ist eine schöne Wohnung zu vermieten. 20045

Röderallee 28 ist ein Logis von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 13011

Röderallee 30 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 20063

Schwalbacherstraße 18 Parterre ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 18559

4 Sonnenbergerstraße 4

im oberen Hause sind 5 möblirte Zimmer zu vermieten. 19969

Sonnenbergerstraße Villa 13a,

comfortabel eingerichtet, ist den Winter über ganz oder theilweise sammt Stallung und Remise zu vermietthen. 18757

Sonnenbergerstraße 13c, Villa Germania

Ist eine elegant möblirte Wohnung von 7—13 Piecen, Küche, Mansarden u. zu vermietthen. 19390

Stiftstraße 14 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet zu vermietthen. 18702

Taunusstraße 28 sind 2—3 möblirte Zimmer mit oder auch ohne Küche zu vermietthen. 19624

Webergasse 19 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 20069

Webergasse 22 ist ein möblirtes Zimmer nebst Alkoven zu verm. 19885

Wellritzstraße 14 Bel-Etage sind zwei Zimmer, einzeln, mit oder ohne Kost zu vermietthen. 20054

An der Sonnenbergerstraße sind 2 elegant möblirte Etagen mit Teppichen und Vorsefster zu vermietthen. Näh. in der Exped. 15932

Ein möblirtes Zimmer nebst Kost ist an eine gebildete Dame abzugeben. Näh. in der Expedition. 19201

Drei hübsch möblirte Zimmer in einem ruhigen Hause, Bel-Etage, Sonnen-seite, sind an einzelne gebildete Damen oder kleine Familie abzugeben. Näh. in der Expedition d. Bl. 19797

Ein möblirtes Zimmer ist an eine anständige Dame zu vermietthen. Näheres Expedition. 14480

Laden mit Comptoir zu vermietthen Neugasse 17. 17822

Ein Delouom oder Schüler kann Kost und Logis erh. Steingasse 13. 20029

Ein auch zwei ordentliche Mädchen können gute Schlafstellen erhalten. Näheres Hirschgraben 14. 19388

Ludwigstraße 10 können Arbeiter warme Logis erhalten. 19950

Steingasse 23, 3. Stock, können zwei reinliche Arbeiter Schlafstellen erh. 20015

Neroststraße 15 im Hinterh. können zwei reinliche Arbeiter Schlafstellen erh. 20010

Ein auch zwei reinliche Arbeiter können Schlafstellen erhalten. Zu erfragen in der Expedition. 20031

Ein donnerndes Hoch soll erschallen von dem Heidenberg bis in die Adelhaids-straße No. 6 dem Winchen B. zu seinem heutigen Geburtstage!

Das Winchen soll leben, Ein Fäßchen daneben, Der Schriftseker dabei, Hoch leben sie alle Drei! R. S. P. S. Chr. S. 20056

Allen Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser guter Gatte und Vater, **Johann Geisel**, am Dienstag Morgen sanft dem Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet Freitag Morgen um 10 Uhr vom Leichenhause aus statt.

20079

Sophie Geisel, geb. Gilbert, nebst Kinder.